

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraume - brugg.ch

Live online:

Vinyasa Flow Yoga
mittwochs 12 - 13 / 18 - 19:30
freitags 12 - 13
Link und Auskunft bei
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Schwangerschafts-yoga
mittwochs 18:00 - 18:40

Hatha-Yoga
mittwochs 19:00 - 19:40

Rückbildungyoga «Mama & Baby»
donnerstags 9:30-10:10
Link und Auskunft bei
Lea Moser 079 583 29 18

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

Bei uns liegen Sie richtig:

- Parkett, geölt
- Kunststoffbeläge
- Laminat
- Textil
- Treppen

Herbert Härdi AG

Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
Fax 056 443 28 83
www.haerdi-ag.ch

Wenn eine Weltnummer 2 an «technischen Fehlern» feilt...

Schinznach-Dorf: ...zeigt dies Karatekämpferin Elena Quirici Streben nach Perfektion

(A. R.) – «Am Morgen ist jeweils Ausdauer- und Krafttraining angesagt, und am Nachmittag geht es darum, an der Technik zu feilen und kleine Fehler, die sich eingeschlichen haben, zu beheben», schildert Elena Quirici (26) ihr aktuelles 30-Stunden-Trainingspensum.

Was für den Durchschnittssportler die pure Pein wäre, bezeichnet die willensstarke Perfektionistin als «abefahre» – weil sie nun für einmal nicht zum Beispiel in Japan und dann zwei Wochen später in Chile an Wettkämpfen sei. Ausserdem biete sich jetzt die gute Gelegenheit, sich nach dem fünffachen Nasenbruch, der gebrochenen Rippe und der schweren Grippe richtig auszukurieren.

Sie will noch Muskeln zulegen

Auf ihrem muskulösen Honda Civic Type R vor der Haustüre – mit dem sie derzeit vor allem Mahlzeiten für die Spitez ausliefert und Einkäufe für ältere Menschen erledigt – steht «Power of dreams» geschrieben. Das passt bestens zur Schinz-nacher Powerfrau, die derzeit den «sauberen Aufbau» für ihren grossen Traum im Fokus hat: Sie steuert volle Pulle Richtung Olympia 2021.

«Auch wenn ich noch kein offizielles Schreiben habe, denke ich, dass ich nach wie vor für Tokio selektioniert bin», ist die Aargauer Sportlerin des Jahres überzeugt. Weil da einige Gewichtsklassen zusammengelegt würden, werde sie es mit schwereren Konkurrentinnen zu tun bekommen, führt Elena Quirici aus. «Deshalb will ich noch Muskeln zulegen – entscheidend ist es, die zusätzliche Masse dann wieder schnell zu machen», erläutert die knapp 61 Kilo leichte Spitzensportlerin die anspruchsvolle Grätwanderung beim Muskelaufbau.

Mentaltraining ebenfalls wichtig

Wenn man in ihrem Sport nur eine Hun-



Corona-Gruss mit dem Fuss, einmal anders: Elena Quirici und Raul Cuerva Mora gewährten Regional spannende Trainings-Einblicke.

dertelsekunde nicht voll konzentriert sei, gebe es gleich eine schmerzhaft Quittung – deshalb sei auch konstantes Mentaltraining essenziell, betont sie. Dabei würden die Wettkampf-Situationen wieder und wieder genau visualisiert und die dazugehörigen Gefühle wie etwa Nervosität durchlebt. «Auf der Matte hat man dann den Eindruck, als habe man das Ganze schon einmal erlebt. Diese «Routine» hilft, sich schliesslich ganz auf den Kampf fokussieren zu können», erklärt

die mehrfache EM- und WM-Medaillengewinnerin den «Kopf-Trick».

«Ich bin in einer sehr glücklichen Situation»,

unterstreicht die aktuelle Weltnummer 2 doppelt – und meint damit zum einen die Unterstützung der Sporthilfe und jene der Armee, bei welcher sie ja die Spitzensport-RS absolviert hatte. Zum anderen aber vor allem auch, dass ihr Freund Raul Cuerva Mora ebenfalls Karatekämpfer ist und sie demnach immer über einen Trainingspartner verfügt. Beim Fototermin im Möbel-Kindler-Gebäude in Schinznach-Dorf, wo die beiden kurzerhand eine Kampfpläne aufbauen und Gewichte vom Fitnesscenter Windisch ausleihen konnten, lacht sie: «Er ist der Chef – wenns ums Training geht.»



Elena Quirici und Raul Cuerva Mora: ein schlagkräftiges Paar.

«Das schenke ich gleich weiter»

Kreuzworträtsel-Gewinnerin: Marianne Rauber aus Brugg

(rb) – «Sonnenschein» hiess das Lösungswort des März-Kreuzworträtsel von Regional. Das lösten wiederum sehr viele Teilnehmende richtig. Und die als Glücksfee wirkende Redaktorin zog als glückliche Gewinnerin Marianne Rauber-Jaeggli (Bild) aus Brugg.



Bei der Überbringung der 200 Franken freute sich die 87-Jährige, einen Einzahlungsschein schwenkend: «Das spende ich "Plan International", einer Organisation, die sich für die Gleichberechtigung der Geschlechter, besonders aber für junge Frauen in Entwicklungsländern einsetzt.» Dazu lacht sie ihr herzhaftes Lachen, das sie auf ihren Wegen durch die Stadt allen schenkt, die sie grüssen. «Jetzt allerdings bin ich brav und bleibe zuhause», schildert sie die gegenwärtige Situation. Sie hat immer viel zu tun, steckt voller Aktivitäten, kümmert sich um ihre drei Kinder und die acht Enkel.

Als FDP-Frau sass Marianne Rauber früher im Einwohnerrat, war Präsidentin der FDP-Frauen im Aargau, präsidierte die IG Fachhochschule Brugg-

Windisch, war Präsidentin der Sektion Schweiz der Europäischen Frauen-Union und vieles mehr. Viel Spass macht ihr offenbar auch das Kreuzworträtsel – besonders, wenn es einen schönen Preis zu gewinnen gibt. Was natürlich auch wieder der Fall ist beim

April-Kreuzworträtsel auf S. 6

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterefelden
Volkerswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergtal

CK
www.ck-weine.ch

C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

Polstergruppen
für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

auffallend guter Service:

bloesser

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 / www.bloesser-optik.ch

HANS MEYER AG

Samstag
25.4. / 16.5. / 30.5.
8-11 Uhr:
Sperrgut-Annahme
für jedermann

Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Ihr Partner für Strom

KERN ELEKTRO
elektro · telematik · haushaltgeräte

www.kern-ag.ch

Jetzt machen sie noch mehr Druck

Die Weibel Druck AG, Windisch, hat eine weitere gewichtige Investition installiert – eine «Speedmaster SX 52-5+L» von Heidelberg

(A. R.) – «Gegenüber der alten lässt sich diese neue 5-Farben-Druckmaschine schneller einrichten, alles läuft automatisierter ab – und sie verfügt über ein Lackwerk, einen Infrarot-Trockner sowie weitere Gadgets, welche den Druckprozess beschleunigen», erklärte Geschäftsführer Matthias Weibel bei einem Augenschein vor Ort.



Matthias Weibel vor der neuen Speedmaster, deren eindruckliche Montage auch ein Go-Pro-Film auf [www.weibeldruck.ch](https://youtu.be/e06E2OALAHY) veranschaulicht (https://youtu.be/e06E2OALAHY).

«Das Thema Geschwindigkeit wird immer wichtiger», betonte er – mit der neuwertigen Occasions-Druckmaschine aus der Schweiz liessen sich im A3-plus-Format nun unter anderem mehr Aufträge mit kleinerer Auflage bewältigen. «Unterdessen hat die Schulung angefangen, und Ende Woche geht sie in Betrieb», freute er sich. Ebenfalls erhöhter Effizienz geschuldet sei, dass man letztes Jahr den ganzen Workflow digitalisiert habe, sagte Matthias Weibel. Dabei zeigte er auf dem Rundgang den grossen Screen mit der digitalen Plantafel sowie die Tablets der Mitarbeiter, die darauf etwa eintragen, wie lange an welchem Produkt gearbeitet wurde.

Ja, es gibt noch eine Offset-Druckerei in der Region Brugg-Windisch Der Besuch veranschaulichte zum einen: Ja, es gibt noch eine Offset-Druckerei in der Region Brugg-Windisch – und zwar eine, deren Angebot von klassischen bis modernen Drucksachen alles abdeckt. Zum anderen: Ob nun traditionelle Briefschaften oder moderne 3D-Mailings, ob Flyer, Kalender, Bücher oder funktionale Verpackungen, ob Klein- oder Grossauflagen, ob Offset-, Präge-, Folien- oder Digitaldruck, das Unternehmen bringt ungleich mehr Sinnlichkeit zu Papier, als dies in der virtuellen Welt möglich ist.

So war ein spezieller Blickfang auf der kurzen Tour beispielsweise die munter stampfende Stanz-Maschine – oder der gleich daneben mit exklusiven Gold-Elementen erfolgende Folienprägedruck. «Das produzieren wir gerade für einen australischen Kunden», schmunzelte Matthias Weibel. Beratung aus einer Hand – und kurze Wege Allerdings verstehe man sich in erster Linie als Partner der regionalen KMUs, so der Geschäftsführer. Da kann die 20 Mitarbeitende zählende Weibel Druck AG – insbesondere auch zu Corona-Zeiten, wo die Lieferketten der Online-Druckereien im Ausland unterbrochen sind – ihre Stärken bestens unter Beweis stellen: die kurzen Wege und die

kompetente, buchstäblich kundennahe Beratung, die von der Gestaltung bis zum Drucksachenmanagement aus einer Hand erfolgt. Damit einher geht im Hause Weibel die leidenschaftliche Überzeugung, dass der gedruckten Kommunikation auch künftig grosse Bedeutung zukommt – was eben nicht zuletzt die stetigen, konsequent an den Bedürfnissen der Kundschaft ausgerichteten Investitionen in den Maschinen-Park belegen. Was Matthias Weibel zum Schluss doppelt unterstreichen haben möchte: «Wir hoffen auf die Gesundheit der Bevölkerung und der Wirtschaft, denn das ist die Voraussetzung für die Zukunft.» Weibel Druck AG, Aumattstr. 3, Windisch; Tel. 056 460 90 60 / www.weibeldruck.ch



Das wärs ja noch, wenn sich jemand bei der Grossmutter aller Pandemie-Gedenkbäume anstecken würde.

Hier soll man sich nicht die Corona-Pest holen

Bözberg: Linner Linde seit einem Monat abgesperrt

(A. R.) – Dass man sich ausgerechnet bei jenem Baum die Corona-Pest holt, welcher der Legende nach zum Gedenken an den Schwarzen Tod gepflanzt worden ist: Dem hat der Gemeinderat schon vor einem Monat entgegen gewirkt – und das Bözberger Wahrzeichen abgeriegelt.

Dies einiges früher als zum Beispiel bei den Sitzinseln auf dem Brugger Neumarktplatz, als man sich noch eine ganze Weile munter versammeln konnte: nämlich gleich nach Bekanntgabe der neuen Verordnung, wonach sich im öffentlichen Raum nicht mehr als fünf Personen zusammen aufhalten dürfen. «Nachdem bereits in den Tagen vorher immer grosse Personenansammlungen bei der Linde zu beobachten und auch weiterhin zu erwarten waren, hat der Gemeinderat noch an jenem 20. März entschieden, die Linde umgehend abzusperren», blickt Gemeindeammann Therese Brändli zurück. Und appelliert «auch jetzt an die Leute, von einem Besuch zurzeit abzusehen».

Neuartiger «Orange Wine» – nach uralter Machart

Adrians Weingut, Oberflachs: Der «Blanc Naturel 2018» mit Trauben aus der vergrabenen Ton-Amphore ist ein in verschiedener Hinsicht einzigartiger Tropfen

(A. R.) – «Ich war sehr positiv überrascht – das ist ein echter Wow-Effekt gewesen», blickt Adrian Hartmann auf jenen Moment zurück, als er letzten Frühling die erste Amphore öffnete und das Resultat des sieben Monate unangetastet in der Erde belassenen Traubenguts verkostete. Unterdessen ist dieser ein Jahr im Barrique ausgebaut «Orange Wine» in den Flaschen – und besticht mit seiner für einen Weisswein bisher ungekannt komplexen Aromatik.



Adrian Hartmann lässt seinen Orange Wine in der Frühlingssonne funkeln – links vorne die vergrabenen Ton-Amphoren, wo weitere önologische Schätze ihrer Hebung harren.

Aussergewöhnlich beim «Blanc Naturel 2018» ist nicht nur die ursprünglich aus Georgien stammende Kelterungsart – der Kaukasus, wo schon vor 8000 Jahren Reben kultiviert wurden, gilt als Wiege des Weins.

Ein Weiss – hergestellt wie ein Roter Speziell sei vor allem auch, wie Adrian Hartmann erklärt, «dass es sich um einen Weisswein handelt, der wie ein Rotwein hergestellt wird: Er wird auf der Maische vergoren». Weil die Gärung nicht wie üblich lediglich mit dem Saft, sondern eben auch mit den Traubenhäuten erfolge, verfüge dieser Weisswein über einen ungleich höheren Gerbstoffgehalt, führt der experimentierfreudige Winzer aus. Was heisst das konkret? «Das ist kein frischfruchtiger Apéro-Wein, sondern ein sehr kräftiger und vielschichtiger Essensbegleiter, der kein gängiges, sondern ein total anders geartetes Ge-

schmackserlebnis bietet – ein Wein, der entdeckt werden will», schildert Adrian Hartmann die ungewöhnliche Charakteristik des «Amphoren-Weissen».

Orange Wines im Trend «Zudem erhält er durch die besondere und oxidative Vinifikation auch seine orange Farbe», sagt Adrian Hartmann – und lässt den Wein in der Frühlingssonne funkeln (Bild). So veranschaulicht er buchstäblich einleuchtend, dass sich die gemeinen Weintrinker, die bisher weiss, rosé und rot kannten, sich immer mehr mit einer vierten Weinfarbe vertraut machen sollten. «Orange Wines sind zurzeit zum Beispiel in Zürich ziemlich hip und werden vor allem auch in Trendlokalen und Gourmetrestaurants angeboten», so Adrian Hartmann.

Naturbelassenes Schaffen: Weniger ist mehr Orange Wines wie der «Blanc Naturel 2018» werden auch Naturwein oder «vin naturel» genannt, weil die Gärung nicht durch speziell gezüchtete, sondern spontan durch natürlich vorhandene Hefen ausgelöst wird. Dies gilt übrigens für sämtliche Tropfen von Adrians Weingut, das auf biodynamischen Rebbau setzt. «Ab dem Jahrgang 2019 sind alle meine Weine Demeter-zertifiziert», unterstreicht er. «Mich fasziniert der enorm ganzheitliche, viel weniger technik-lastige Ansatz – und dass mit möglichst wenigen chemischen und technologischen Eingriffen Weine von höchster Qualität entstehen», freut er sich. «Der Rote 18er braucht jetzt noch ein Jahr im Barrique, und den Weissen 19er lasse ich nun bis September ein ganzes Jahr lang drin», meint er mit Blick auf die vergrabenen Ton-Gefässe. «Ja, unterdessen mache ich wirklich alles anders, als ich es noch in der Ausbildung gelernt habe», schmunzelt der Winzer mit Jahrgang '77. Auch dafür sind die Amphoren-Weine das beste Beispiel.

Winzerweg 19, 5108 Oberflachs www.adrians-weingut.ch Tel. 076 578 77 41



Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Maurer- und Gipserarbeiten Reparaturen und vieles mehr. P. Treier, Grütstrasse, 5200 Brugg 076 507 13 43 • treierpeter@gmx.net

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren: Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49 mail: goeggs333@gmail.com

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten. H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Schwimmbad Schinznach: Verschiebung Badieröffnung

Aufgrund des Corona-Virus kann das Schwimmbad nicht wie geplant am 9. Mai die Badesaison eröffnen. Die Schwimmbadkommission, die sich aus Gemeinderäten von Lupfig (Ortsteil Scherz), Brugg (Ortsteil Schinznach-Bad), Schinznach und Veltheim zusammensetzt, bedauert dies sehr – sobald das neue Eröffnungsdatum bekannt ist, wird dies auf der Homepage www.badi-schinznach.ch bekanntgegeben.

Jugendfest Windisch abgesagt – 2022 wieder

«Eine Online-Umfrage der Schulleitungskonferenz hat ergeben, dass die Mehrheit des Lehrerkollegiums der Ansicht ist, das Jugendfest 2020 aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation abzusagen», teilt die Gemeinde mit. Gestützt auf diese Situation musste sich die Jugendfestkommission trotz allem Optimismus eingestehen, dass die Durchführung eines Jugendfestes dieses Jahr unrealistisch ist. Das nächste Jugendfest werde somit 2022, kombiniert mit einem Dorrfest, stattfinden, so der Gemeinderat. Gleichzeitig habe er beschlossen, einen Teil des Jugendfestbudgets zur Verfügung zu stellen, damit die SchülerInnen und die Lehrpersonen zu einem geeigneten Zeitpunkt noch einen schönen schulinternen Anlass durchführen können.

Argovia-Fäscht abgesagt

Gemäss dem Bundesrat gehört die Aufhebung des Veranstaltungsverbots mit über 1000 Personen in eine letzte Phase des Exit-Plans. Aus diesem Grund sind die Veranstalter gezwungen, das diesjährige Argovia-Fäscht vom 5. und 6. Juni abzusagen. Alle bereits gekauften Tickets sind automatisch für die nächste Ausgabe gültig. Weitere Infos unter www.argovia.ch/argovia-faescht

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

Sudoku-Buchstabenrätsel

M	F		R	T	H	K
			M	O		
T	O		K	H	A	R
	R	F		L	T	
A						R
M						O
		H	T	K	F	

Du willst deinem Mann ein neues Kopfkissen kaufen. In welcher Grösse?
Hutweite 52!

PUTZFRAUEN NEWS

Griesser bietet mehr als nur Sonnenschutz

Lupfig: An der Industriestrasse befindet sich einer von zwölf Schweizer Standorten der renommierten Marke

(Reg) – «Mit meiner Mannschaft von 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geben wir täglich das Beste», betont Gerardo Azzaro, Griesser-Centerleiter in Lupfig (und Vizeamann in Veltheim). Selbst in der jetzigen Krisenzeit werde jede Hand gebraucht, und unter dem Einsatz der nötigen Sicherheitsvorkehrungen laufe der Betrieb bestmöglich weiter.

«Mit zwölf Griesser-Centern in der Schweiz findet sich in jeder Region garantiert ein Ansprechpartner», streicht er die Vorteile der hiesigen Marktdurchdringung heraus.

So sind die Reaktionszeiten auf Anfragen kurz – und dank der erfahrenen und kompetenten Teams alle gut beraten: vom Fachpartner über den Architekt und den Generalunternehmer bis zur Privatperson.

«Die Dienstleistungen umfassen Beratungen vor Ort, Projektleitungen, Montage und Service», ergänzt der Lupfiger Centerleiter. Auch das zeigt: Griesser bietet mehr als nur Sonnenschutz.

Hochwertige Produkte für drinnen...

«Für den Sonnenschutz am Fenster haben wir eine attraktive Palette von Lamellenstoren, Fassadenmarkisen, sowie Klapp-, Schiebe- und Rollläden im Angebot, die den Lichteinfall für ein perfektes Wohlbefinden optimal steuern, betont Gerardo Azzaro.

Ausserdem schirme der richtige Sonnenschutz vor den Fenstern den Innenraum nicht nur vor unangenehmer, direkter Sonneneinstrahlung, sondern auch vor unerwünschter Wärmebildung ab. «Der nächste Hitzesommer kommt bestimmt», macht er schmunzelnd eine adäquate Vorbereitung auf heisse Tage beliebt.

...und draussen

Der Tatsache, dass Menschen heute immer mehr Zeit im Freien verbringen und sich die Terrasse zum Sommer-Wohnzimmer mausert, trägt Griesser mit umfassendem Sonnenschutz für Aussenräume Rechnung. «Schön und stilvoll an die Hausfassade und stimmig dem Garten angepasst, präsentieren sich Terrassendächer und Markisen als tolle Hingucker», unterstreicht Azzaro.

Mit viel Pioniergeist setzt sich Griesser seit 1882 dafür ein, intelligente Innovationen voranzutreiben. Eine nachhaltige und langfristige Unternehmenspolitik sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Menschen und Ressourcen stehen dabei im Zentrum. Griesser produziert in eigenen Werken in der Schweiz, in Österreich und in Frankreich und vertreibt Produkte in über 20 Länder. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 1300 Mitarbeitende, 800 in der Schweiz und davon 400 am Hauptsitz im thurgauischen Aadorf. Zudem ist Griesser Lehrbetrieb für schweizweit 40 Lernende verschiedener Berufe.

Komfortabel und smart – auch in Sachen Service

Das Schweizer Familienunternehmen Griesser AG gehört zu den führenden Unternehmen in Europa für Sonnen- und Wetterschutz. Es bietet komfortable Lösungen und wird von der Kundschaft für seine langlebigen Produkte, Termintreue und kompetenten Leistungen geschätzt. Mit zahlreichen Standorten in der Schweiz garantiert die Firma einen effizienten und zeitnahen «Rundum sorglos»-Service durch ein erfahrenes und kompetentes Team.

Smarte Lösungen bietet Griesser bereits seit 1971. Automatischen Steuerungen kommen dann zum Einsatz, wenn bestmöglicher Komfort und zusätzliche Sicherheit gefragt sind.

Und wenn einmal mal etwas schief läuft: Griesser verfügt über eine über 100-köpfige Serviceorganisation in der ganzen Schweiz. Das Motto lautet 7 x 24 Stunden Einsatzbereitschaft an 365 Tagen. «Auch zu Unzeiten lässt Griesser niemanden im Stich und rückt im Notfall aus, sei es für Eigen- oder auch Fremdprodukte», macht Gerardo Azzaro klar.

www.griesser.ch

Griesser AG
Industriestrasse 1, 5242 Lupfig
0848 888 111
info@griesser.ch



«Wir schaffen Lieblingsplätze», freut sich Gerardo Azzaro über den tollen Look vom Glas-Terrassendach des Systems Terrazza, «damit kann man das Leben nach draussen auf die Terrasse oder den Sitzplatz verlagern.» Ob nun für ein schönes Sommerwochenende zu Hause, für eine verlängerte Grillsaison oder für laue Abende: Als solides Terrassendach gegen Wind und Wetter verheisst Terrazza ein angenehmes Sommerfeeling vom Frühling bis in den Spätherbst.



Weich im Geschmack, stark im Auftritt

Remigen: Der neue Rotwein «Capra» vom Weingut Hartmann wird nun in die Flaschen abgefüllt

(ihk) – Das Remiger Wappentier ist der springende, weisse Steinbock. Nicht von ungefähr kommt daher der Name des neuen Weines: «Capra» - lateinisch für Steinbock. «Wir wollen eine neue Marke unseres Weingutes schaffen, für die Privatkundschaft und speziell für die Gastronomie», erklärt Winzer Bruno Hartmann.

Die Aargauer Wirte sollten die Möglichkeit haben, ihren Gästen einen regionalen Premium-Wein anzubieten. Durch diese Zusammenarbeit wird ein einheimischer Qualitäts-Wein zu einem sehr guten Leistungsverhältnis offeriert.

Was für den neuen Tropfen spricht, erklärt Hartmann – passend – mit fachmännischen Worten: «Der Wein enthält interessante Steinfruchtnoten wie Kirschen und Zwetschgen. Vom Geschmack her ist er weich, samtig und langanhaltend.» Die vier Traubensorten Blauburgunder, Garanoir, Zweigelt und Dornfelder bestimmen diesen 18er-Wein. 2018 sei ein sehr gutes Weinjahr gewesen. «Nächstes Jahr gibt es dann den Capra auch als Weisswein», sagt Bruno Hartmann.

Die Etikette leuchtet kupfrig braun, der Steinbock und der Name (Bild unten) erscheinen edel mit Prägedruck.



Bruno und Ruth Hartmann prostern sich mit dem neuen Rotwein Capra zu.

«Nächste Woche wird der Wein in die Flaschen abgefüllt, ab 1. Mai ist er dann bei uns erhältlich.»

Die Hartmanns kelnern und vermarkten Reben von 16 Hektaren. Sie legen Wert auf naturgerechte, umweltschonende und nachhaltige Arbeit im Rebberg wie im Keller. Das ganzheitliche Arbeiten und Denken steht für den Begriff «Terroir-Weine».

Weinverkauf ja – aber ohne Degustation
Bruno Hartmann führt das Weingut mit seiner Frau Ruth und drei langjährigen Angestellten. 50% der Weine verkaufen sie an Restaurants, Wein-fachgeschäfte oder werden für Festi-vitäten benötigt. «Diese 50% sind natür-lich momentan gestoppt», sagt Hart-mann und nimmt Bezug auf die Corona-Krise. Kunden dürfen zwar auf dem Weingut bedient werden, allerdings gibt es keine Degustation. Auch der Lieferservice ist gewährleistet. Geplante Anlässe – wie Anfang Mai der Tag der offenen Kellertür – mussten aller-dings abgesagt werden. Die aktuelle Traubensaison entwickle sich bestens. «Wir hatten einen schö-

nen Winter. Über Ostern gabs einen Austrieb, die Reben sehen gleichmässig aus.» Bis jetzt sehe es gut aus, doch bis Mitte Mai müsse man mit Frostnächten rechnen.

Ab 1. Mai ist der neue Wein «Capra» erhältlich, auch der beliebte Sauvignon-blanc ist dann wieder im Angebot. Weitere Infos unter

www.weinbau-hartmann.ch

Geschäftslokal gesucht

Zu kaufen gesucht im Zentrum von Brugg,

als zukünftiges Geschäftsdomizil der AARBRUGG AG. Liegenschaft jeder Art. Verfügbarkeit innerhalb der nächsten vier Jahre erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

AARBRUGG
www.aarbrugg.ch

Telefon 056 460 02 60

Sitzplatz

Florian Gartenbau
062 867 30 00

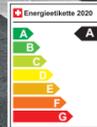
Steuererklärungen 2019

Lehrlinge Fr. 45.-, Einzel-
personen Fr. 70.-, Familien Fr. 90.-,
mit Liegenschaft Fr. 140.-

Genios Treuhand AG, Rolf Steiger
Bruggerstrasse 11a, 5103 Wildegg
Obere Lenzstrasse 1, 5734 Reinach
Telefon 056 443 17 80 / 076 385 03 22

DER AGILE
CITY-FLITZER

AB CHF 9'950.-*



MITSUBISHI SPACE STAR

AUTO GYSI - HAUSEN

www.autogysi.ch
056 / 460 27 27

A Energieeffizienz-
Kategorie | **5.3** l/100km
Benzin | **121** g/km
CO₂



*Space Star Entry, 1.0 Benzin, 71 PS, Normverbrauch gesamt 5.21/100km, CO₂-Emission gesamt 118g/km, Energie-effizienz-Kategorie A. UPE CHF 9'950.-. Abb. Space Star Style, 1.2 Benzin, 80 PS, UPE CHF 16'400.- inkl. Metallic-Lackierung. Normverbrauch gesamt 5.31/100km, CO₂-Emission gesamt 121g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Alle technischen Verbrauchswerte gemäss WLTP und alle Preise inkl. MWST.

CAPRA

REMIGEN 2018
AOC AARGAU



HARTMANN

WEINBAU HARTMANN AG, 5236 REMIGEN

Hier funkelt ihre ganze Palette in der Frühlingssonne

Hausen: Auto-Gysi präsentiert auf dem «Big Sterne»-Parkplatz die grösste frei zugängliche Mitsubishi-Neuwagen-Show der Schweiz

(A. R.) – «Vom flinken Flitzer bis zum potenten Pick-up: Mit der neu eingerichteten Ausstellung können wir die Breite unserer Modell-Palette viel besser veranschaulichen», freut sich Peter Gysi. Selber erklären dürfe er die Neuwagen ja nicht – aber man habe einen bereits bestens etablierten Weg gefunden, wie die Autos der Kundschaft trotzdem gezeigt und zur Probefahrt zur Verfügung gestellt werden können. Und das geht so:

«Wir sperren einen reservierten Kundenbereich ab», erläutert er das Prozedere, «und stellen das gewünschte – und desinfizierte – Auto zur Ansicht und zum Testen bereit.»

7 Jahre Garantie ohne Aufpreis beim Space Star und...

Zum Beispiel den neuen Space Star für keine 10'000 Franken – dieser stylische «Flitzer für Gefitzte» (Gysi) steht geradezu exemplarisch für das günstige Preis-Leistungsverhältnis von Mitsubishi.

Ob der Fernlicht-Assistent, der je nach Verkehrssituation automatisch auf- oder abblendet, ob das Auffahrwarnsystem mit Fussgängererkennung, der Spurverlassenswarner, die LED-Scheinwerfer, das Telefonfreisprechsystem, der Tempomat oder die Multimedia-Konnektivität: Es ist schon verblüffend, wie viel Ausstattung man da fürs Geld bekommt.

Zum grossen Plus des kleinen Kompaktwägelchens zählt ausserdem, dass es der Energieeffizienz-Kategorie A angehört – und dass es sich in Hausen

bei Bestellungen bis am 15. Mai ohne Aufpreis mit 7 Jahren respektive 150'000 km Hersteller-Garantie bestellen lässt.

...weitere «glänzende» Gelegenheiten

Speziell vorteilhaft glänzt in der neuen Ausstellung auch der Mitsubishi-Bestseller ASX, der schon ab Fr. 18'450.– zu haben ist. Der formschöne Kompakt-SUV mit 150 PS und 195 Nm Drehmoment schafft quasi die Quadratur des Kreises: Er ist komfortabel wie eine Reiselimousine, kletterfähig wie ein Offroader sowie wendig und sparsam wie ein City-Flitzer.

Dass Auto-Gysi den Frühling spürt, zeigen die weiteren Aktionen, mit welchen die Neuwagen-Show flankiert wird. So gibts etwa 16'000 Franken (!) Rabatt auf den Outlander PHEV Diamond. Der «Trick» des beliebtesten Plug-in-Hybrids der Welt: Mit dem E-Motor kann man 45 Kilometer weit rein elektrisch auf der Stromwelle surfen – und wenn der Akku leer ist, dann kommt mit dem 135 PS-Benziner ein vollwertiges Aggregat zum Zug. Viele schätzen den zukunftsweisenden 4x4-Teilzeitstromer auch dafür, dass man da in einem «richtigen» Auto sitzt, dessen Antriebe zusammen bis 240 PS entfalten – und man dabei dennoch mit der Energieetikette A unterwegs ist.

Ins Auge springt nicht zuletzt der kultige Pickup L200, der seine Qualitäten nicht nur als treuer Mitarbeiter ausspielt, sondern sich auch bestens für Hobby, Freizeit und Familie eignet – zumal er innen sehr gediegen daherkommt und



Buchstäblich glänzend aufgestellt: Peter Gysi inszeniert die Mitsubishi-Neuwagen nun auf grosser Bühne.

zudem als komfortabler Sechsgang-Automat erhältlich ist.

Erwähnung verdienen sodann die 10000 Franken Preisnachlass auf den Eclipse Cross-Lagerfahrzeu-

gen oder die attraktiven Flottenkonditionen für Vereinsmitglieder aller Art – auch dazu mehr unter 056 460 27 27 oder

www.autogysi.ch

«Fahrend wohnen» der besonderen Art

Dominic und Nina Ulli samt vier Kinder zu Gast in Windisch



Wohnen und schlafen auf 19,4 Meter: Die Wagenkombination von Dominic und Nina Ulli und ihren vier Kindern. Unten Dominic Ulli und Nina Ulli im Küchen-Bürotrakt, dem Ess-, Wohn-, Lern- und Übungszimmer – und ganz unten der Schlaf- und Spielbereich.

(rb) – Seit November 2019 schon treffen der Wanderer und die Bikerin bei der Windischer Badi auf zwei äusserst schicke, mit Holz verkleidete Wagen, um die Kinder wuseln und aus denen manchmal Geigenmusik tönt. Das fahrende Paar Dominic und Nina Ulli wohnt hier. «Ich habe jensische Wurzeln, meine Frau ist "privat"», erklärt Dominic, damit ausdrückend, dass sie aus nicht-jenischem Hause stammt.

Der von der Gemeinde Windisch zur Verfügung gestellte Platz war früher auch für ausländische Fahrende offen, seit längerem ist er während den Monaten, in denen das Heumatt-Gartenbad geschlossen ist, Jenischen aus der Schweiz vorbehalten.

Die zwei mit Auszügen versehenen Wagen hat der als Schweizer Artist, Showproduzent und Regisseur tätige Dominic Ulli gleich selbst gebaut. In Polen, weil ihm dort ein Zirkusfreund beratend zur Seite stand und weil vieles wesentlich günstiger ist als hier.

Beeindruckende Zahlen

«Was willst Du wissen? Komm doch rein», wird man freundlich und offen begrüsst. Nun, die Chassis der Wagen stammen von Container-Fahrzeugen. Sie sind genormt, was wichtig ist, weil Ullis ja auf den Strassen unterwegs sind. Ein Gefährt misst 14,7 m vom Schlusslicht zum Deichselauge, ist 2,5 m breit und 4 m hoch. Die so genannten Auszüge, Seiten-, Heck- und Frontteile, die beim Transport eingeschoben werden, vergrössern die nutzbare Fläche beträchtlich. Und Dominic hat alles selber gemacht: geschweisst, geplättelt, geschreinert und der Dinge mehr, die es braucht, um ein heimeliges Zuhause zu bauen. Sogar die zwei Cheminées (geheizt wird mit Holz) sind unter seinen Händen entstanden.

Homeschooling selbstverständlich

Die vier Kinder werden von Nina Ulli zuhause unterrichtet. Sie besuchen Tanz- und Sportstunden, und jedes spielt mindestens Geige, meist auch noch Klavier und Trompete. Interessant ist sicher der Link <https://www.youtube.com/watch?v=aNDG6NtnmbE>. «Das sind unsere Töchter im Circus Roncalli in Berlin, in der von Dominic eigens kreierten Nummer "Balloon Girl"», erklärt Nina Ulli.

«Ich helfe beim Unterrichts, wenns praktisch wird», schmunzelt Dominic beim Besuch von Regional. Am Montagfrüh gabs als Aufgabe, im Wald ein Feuer zu machen, «unter meiner Aufsicht natürlich», hält der vielseitige Mann fest, der nach Engagements bei grossen Circus-Unternehmen auf der ganzen Welt (Circus Knie, Big Apple NY, Roncalli, Menschen-Tiere-Sensationen, Clowns-Clowns, etc.) heute seinen Schwerpunkt auf die Konzeption und Realisation von Events und Shows legt.

Er ist künstlerischer Leiter und Inhaber der Eventfirma «The Art of Show», welche exklusive First Class-Events auf internationalen Bühnen inszeniert. «Vom Nostalgie-Circus, klassischen Varieté, Burlesque-Show und Cirque Bizarre über Messen, Corporate Events, Firmenanlässen bis Walk Acts, Modeschauen und Public Events, unter vielen anderen auch für den Europapark: Dominic Ullis Ideenreichtum, sein Gefühl für Poesie und sicheres Gespür für das Publikum verleihen jedem Anlass eine unvergessliche Note», kann im Internet nachgelesen werden.

In Klassik und Show zuhause

Nina Ulli ihrerseits ist Musikerin; die Geigerin zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit aus. Ihr unangestrebter Umgang mit verschiedenen Genres, die Intensität und Hingabe auf der Bühne, die intensive Auseinandersetzung mit verschie-



denen Stilen und das symbiotische Zusammenspiel mit ihren musikalischen Partnern sind für das Publikum unmittelbar spürbar. Ihr Repertoire umfasst die klassische Konzertliteratur und zeitgenössische Musik, sie schreibt Bühnenmusiken und erstellt Musikkonzepte für Shows aller Arten, weiterhin bewegt sie sich stilsicher in der Volksmusik aus dem Balkan und Irland, Jazz, Gipsy Swing und der Improvisation. Sie konzertiert im In- und Ausland als Solistin und Kammermusikerin und unterrichtet daneben mit grosser Leidenschaft Kinder nach der Suzukimethode.

Der Familie Ulli gefällt in Windisch. Und wer den gegenwärtig nicht allzu engen Kontakt sucht, wird herzlich willkommen geheissen und kann spannende Geschichten aus der beiden Leben erfahren.



Gemeinde Windisch

Abgabe Papiersammlung vom 2. Mai 2020

Aufgrund der Coronavirus-Situation findet die Papiersammlung vom 2. Mai 2020 nicht statt.

Wir danken für das Verständnis.

GEMEINDEKANZLEI WINDISCH



DIE STADT BRUGG

Wo alles zusammenströmt.

Umzug zeit- und ortsunabhängig melden – mit eUmzug

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau sowie Neuzuziehende können sich rund um die Uhr bequem online bei den Behörden an-, ab- und ummelden. Bund, Kantone und Gemeinden haben eine Lösung erarbeitet, welche die elektronische Meldung und Abwicklung des Umzugs ermöglicht.

Die Plattform eUmzug (www.eumzug.swiss) unterstützt Sie bei der Erfüllung Ihrer Meldepflicht, sei es bei einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde oder einem Umzug aus der aktuellen Wohngemeinde in eine andere innerhalb der Schweiz. Die Benutzung von eUmzug ist freiwillig und führt zu keinen Mehrkosten im Vergleich zum Schaltergang.

Um den Dienst zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein. Personen mit Wochenaufenthalt können eUmzug nicht nutzen. Bei ausländischen Personen können nur Wohnortwechsel innerhalb des Kantons erfolgen.

Weitere Informationen und den Link zur online-Plattform eUmzug finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brugg.ch/Umzug oder direkt unter www.eumzug.swiss.

Stadt Brugg, Einwohnerdienste, Hauptstrasse 12, 5200 Brugg
einwohnerdienste@brugg.ch / 056 461 76 67

Alu-Fensterläden

Aussen schön,
innen sicher



100%  Qualität

hohe Lebensdauer
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie



jalomatic
Alu- Fensterläden

Jalomatic AG, Gewerbering 28, 5610 Wohlen
Tel. 056 618 50 90, Fax 056 618 50 99, www.jalomatic.ch

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen • Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen • Reparaturen
- Solaranlagen • Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

JEANNE G TEAM präsentiert neu Exklusives von LAMBERT

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbzenten

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
 STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
 www.jeanne-g.ch • info@jeanne-g.ch

über 160 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg seit 1854

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
 5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

- Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft
 Neubau und Renovationen
 Gerüstbau und Fassadenrenovationen
 Reparaturen von GFK

G o b e l i
 5225 Bözberg 5236 Remigen
 Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
 www.wgobeli.ch

DRUCKstarke Ergebnisse

Weibel
 Text Bild Druck

Weibel Druck AG
 5210 Windisch Aumattstrasse 3
 056 460 90 60
 www.weibeldruck.ch
 info@weibeldruck.ch

printed in switzerland

Wir produzieren Feuerringe und BBQ-Ringe und haben viele Grills im Angebot – derzeit diverse Aktionen wie:

Solidaritätsaktion
 Baron 520

Das Barco 520 Heck verfügt über massive Gussmetall, den Flex-Flame-Verdampfereinsatz, 3 Edelstahl Cook-Tube® Brenner, sowie HighPower Edelstahl Schmelzblech und einen geschlossenen, schwarz lackierten, innen über einen schwarzen, abgewinkelten Deckel.

13,2 kW
 Edelstahl-Stehtbrenner

Fr. 899.00 statt Fr. 1199.00
 Angebot gültig bis Ende April 2020

F. Fricker AG
 Mühlbacherweg 2, Auenstein
 Tel. 062 897 24 47
 www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
 BBQ + grillshop
 5105 Auenstein



24 Stunden Notfall-Pikett

056 464 66 65

LEUTWYLER
 elektro · telematik · haushaltgeräte

www.leutwyler-elektro.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
 Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/450 36 96
 Fax. 056/450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
 Telefon 056 444 06 07

Trainingssets verkauft, Schaden minimiert

Juventus-Camp, Birr: Initianten freuen sich über Solidarität von Eltern und Sponsoren

(ihk) – Giovanni Carta und Luca Federico, die Organisatoren des Juventus-Camps, waren vor den Ferien damit beschäftigt, die schwarz-weiße Trainingsbekleidung für die Kinder zusammenzustellen. So wie jeden Frühling, heuer zum 8. Mal. Doch die Sets mussten separat abgeholt werden: kein Fussball für die 22 Mädchen und 147 Knaben, die vom 14. bis 18. April in die Geheimnisse des Fussballs eingeweiht beziehungsweise von Profis der Turiner Juventus Academy unterrichtet werden wollten.

Natürlich fiel auch dieser Event ins Wasser. Mitte März wurden die Eltern über die Absage informiert mit der Bitte, das Materialset für 100 Franken zu kaufen. Der Rest der Teilnahmekosten wird zurückerstattet. Dies, weil für Trainingsmaterial insgesamt 18'000 Euro eingesetzt wurden und auch, um nicht ganz tiefrote Zahlen zu schreiben.

Überwältigt sind die beiden nun von der beispiellosen Beteiligung der Eltern sowie auch der Sponsoren: «Dadurch werden wir mit den Zahlen im tiefen bis mittleren vierstelligen Bereich



Giovanni Carta (l.) und Luca Federico wurden vom Virus ausgebremst – und mit ihnen 169 Kinder, die sich in den Frühlingferien gerne fussballmässig weitergebildet hätten.

stehen», erklären die beiden. Den ganzen Artikel finden Sie auf der Regional-Seite vom 31. 3. auf regional-brugg.ch

Hat die «Königin» schön warm, wachsen ihr Geschmack und Charme

Loorhof Lupfig: Die Grünspargeln sind prächtig am Gedeihen

(A. R.) – «Die Leute haben derzeit viel Zeit zum Kochen. Sie kultivieren ihr Hobby – und wir die Spargeln dazu», freut sich Andreas Suter über die aktuell besonders grosse Nachfrage nach der «Königin der Gemüse». Dies als er gerade ein besonders schönes fingerdickes, fast 20 Zentimeter langes Exemplar kappte (Bild). «Die Spargeln schätzen die angenehmen Temperaturen und wachsen nun rund fünf Zentimeter pro Tag», erklärt Andreas Suter. Wobei das Gemüse nicht nur in farblicher Hinsicht ein grünes ist: Ganz ohne graue Transport-Energie wird die Tagesernte über die Loorstrasse gebracht und kaum 100 Meter vom Ernte-Ort entfernt im Hofladen verkauft. Da trägt, neben dem ökologischen Aspekt, zum Charme des zarten Frühlingsboten bei: Spargeln sind nun mal am geschmackvollsten, wenn sie möglichst frisch gegessen werden. Den ganzen Artikel finden Sie auf der heutigen Regional-Seite auf regional-brugg.ch.



Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

einfacher Bau	Noahs Schiff	scheues Waldtier	hochschätzen		engl. Graf-schaft	persönl. Fürwort
Stelz-vogel			franz.: Haltung			Sirenen-warnung
persönl. Fürwort		hebräi. Buch-stabe				3
weil, aufgrund	jüd. Geheim-lehre im M.A	Ab-schieds-gruß		Kfz-Z. Siegburg	Haupt-stadt von Chile	
ursäch-lich						
Fliegen-larve		nord-amerik. Indianer				
dt. Haupt-stadt						
Fluß-niederung		sach-liches Fürwort			franz.: in	
Liebha-berci		Spitz-bergen-insel				11

10 % Rabatt, solange das Geschäft geschlossen ist.



Sie können uns nach wie vor telefonisch erreichen via 056 443 39 40 / 079 629 97 69

Bruggerstr. 7, 5103 Wildegg



Mühle Scherz AG Meyer Naturprodukte

Altbewährt und neu entdeckt!
Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen
Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.

www.muehlescherz.ch Tel.056 464 40 30



LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Erntefrischer Grünspargel
saisonales Gemüse, diverse Äpfel

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

juta Sacco Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.



HIMA Kaffeeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeebegeisterte
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch



Ackerbau-kunde		alte Klein-münze	4	bis zu diesem Moment	Gardine	Abma-chung		altgr. Philo-sophen-schule	Erfri-schung	Orna-ment		Klavier		Vorfahr	Rüge, Tadel
Speise						wenig				franz. Back-spezia-lität					
Ost-euro-päer					german. Sagen-gestalt	Meeres-säugetier				Abzug, Gut-schrift		Oberlauf des Schari			
		Gespenst		Vorname der Garbo				lat.: die Erde	einen Wald abholzen					unter-halt-sames Theater	
arge Lage		Gehabe				gemein	gehacktes Fleisch				Opus		Abk.: Rhesus-faktor		
ein Binde-wort		7		verrückt	lehr-hafte Erzäh-lung				neu-seeländ. Papagei		weil, aufgrund				
Bagger-see		franz.: in		unrichtig			Initialen von Paster-nak	abge-dichtete Strom-leitung					japan. Meile		
						Kern-reaktor						Bank-ansturm			
ein Schiff erobern					abge-sondert					Gegen-teil von Frieden					5

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 2. Mai 2020 (Poststempel), mit der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

Zäng parkiert?



MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK
Steigstrasse 8 5233 Stilli 056 284 14 88 davidmaier.ch

De Maier büglets us.

**Frühlingsgefühle trotz Corona-Krise:
Frühlingsrabatt / Selbstbehaltreduktion von 10 %
auf alle Fahrzeugschäden und Beulen**

- Aus aktuellem Anlass bieten wir einen Hol- und Bringservice inkl. Ersatzwagen.
- Nach getaner Arbeit wird Ihr Fahrzeug innen mit einem keimtötenden Desinfektionsmittel behandelt.
- interessante Kombi-Angebote

Das ganze Team wünscht allen gute Fahrt – und vor allem gute Gesundheit!

abge-schl. Kloster-teil			Kladde	norddt.: Heu-haufen	griech. Vorsilbe: außen	ägypt. Gott-heit
mit Bedau-ern						
ein Konti-nent						
			irani-scher Nomade			Haupt-stadt von Kenia
Kopfbe-deckung		Gewürz				
					Suppen-gewürz	
das Unsterb-liche	Osteuro-päer	Blut-gefäße		ital.: ja		1
Erfin-der des Wiener Walzers						6
				Frauen-name		
Gezeiten		schwäb. Höhen-zug				
Heil-mittel	8					
franz.: eins			kurz für: an dem			Auer-ochse
wesen-lich, in erster Linie		eine der Cook-inseln				

Propa-ganda	griech. Vorsilbe	Lokal		dt. Vorsilbe	weil, aufgrund	Begren-zung v. Bau-stellen	Wahl-zettel-behälter	Drehgriff	schnell fahren	Nach-komme			alte Klein-münze	dt. Schau-spieler (Georg)
Schalentier						Mittel-losigkeit			Haft					
ein Asiat			10	Schau-der	Marotte				fester Zeit-punkt	persönl. Fürwort (3./4. Fall)			2	
		Elektri-zität		Aufsta-chelung			Glet-scher-stück	Haut-farbe					Mittel-loser	
griech. Buch-stabe	Spitzel				Verbin-dungs-stelle	erblicken				hinter-hältig		kurz für: an dem		
				spani-scher Ausruf	Teigware			Qua-drille-figur	Aussatz					
weib-liches Pferd	ge-schlos-sen	innerer Kör-per-teil				kampf-unfähig	Metall-verzie-rung, Schutz					sibir. Strom		
Umwelt-schaden					Haft-summe					Brenn-stoff				
Ziffer		dürr, verdort							Gift-schlan-ge					9



toppharm
Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl
Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70
www.lindenplatz.apotheke.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	



Muldenaktion – Sperrgut unsortiert

Durch die Corona-Pandemie bedingte Ausnahmesituation, steht unser Land grösstenteils still.

Nutzen Sie die Zeit für eine schon längst geplante Räumung oder Entrümpelung.

Unser Aktionsangebot: Mulde stellen / abholen und fachgerecht entsorgen

4 m3 Sperrgutmulde pauschal CHF 430.00

5 m3 Sperrgutmulde pauschal CHF 500.00

6 m3 Sperrgutmulde pauschal CHF 560.00

7 m3 Sperrgutmulde pauschal CHF 630.00

(Preise inkl. 7.7 % MwSt)



(Die Mulden dürfen nicht überfüllt werden. Es dürfen keine Sonderabfälle wie Farben, Flüssigkeiten, Öle, asbesthaltiges Material etc. oder explosives Material in den Mulden entsorgt werden.)

Die Bezahlung erfolgt in Bar oder mit Kreditkarte beim Stellen der Mulde.

Wir akzeptieren folgende Karten: Maestro, Post, Master- und Visakarte.

Die Angebote gelten ausschliesslich für Privatpersonen und in den folgenden Gemeinden bzw. Ortschaften:

Asp, Auenstein, Baden, Birnenstorf, Birr, Birrhard, Bözberg, Bözen, Brugg, Brunegg, Busslingen, Dättwil, Densbüren, Dottikon, Effingen, Eggenwil, Eiken, Eltingen, Ennetbaden, Fislisbach, Frick, Gallenkirch, Gansingen, Gebenstorf, Gipf-Oberfrick, Habsburg, Hägglingen, Hausen, Herznach, Holderbank, Hornussen, Ittenenthal, Kaisten, Killwangen, Kindhausen, Kirchdorf, Künten, Laufenburg, Linn, Lupfig, Mägenwil, Mellingen, Mönthal, Möriken, Mülligen, Münchwilen, Neuenhof, Niederlenz, Niederrohrdorf, Nussbaumen, Oberflachs, Oberhof, Oberhofen, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Obersulz, Oeschgen, Othmarsingen, Remigen, Rheinsulz, Riniken, Rüfenach, Ruppertswil, Scherz, Schinznach Bad, Schinznach Dorf, Sisseln, Spreitenbach, Staretschwil, Siggental Station, Stein, Stetten, Stilli, Sulz, Tägerig, Thalheim, Turgi, Ueken, Umiken, Untersiggenthal, Veltheim, Villigen, Villnachern, Vogelsang, Wettingen, Wildegg, Windisch, Wittnau, Wohlenschwil, Wölfinswil, Würenlingen, Würenlos, Zeihen

Rufen Sie uns mit der Angabe «Aktionsangebot» an und bestellen Sie Ihre gewünschte Mulde unter Tel. Nr.: 056 410 10 10.

Muldenaktion gültig bis Ende Mai 2020 (Ausführungsdatum)

«Grosse Waldbrandgefahr»: Feuerverbot im Wald und am Waldrand

Der Kanton hat am Freitag die Gefahrenstufe für Waldbrandgefahr per sofort auf die Stufe 4 von 5 erhöht. Damit gilt ein Feuerverbot im und am Waldrand. Der Grund für diesen Entscheid sind die gegenüber der letzten Beurteilung verschärfte Trockenheitssituation und die Wetterprognosen für die kommenden Tage, die weiterhin trockenes Wetter voraussagen. Die stark ausgetrocknete Laubschicht im Wald erhöht die Gefahr zusätzlich.

Aufgrund der nun neu festgesetzten Gefahrenstufe 4 «grosse Waldbrandgefahr» gilt bis auf weiteres für das gesamte Kantonsgebiet ein Feuerverbot im Wald und im Abstand von 50 Metern zum Waldrand. Dieses Verbot gilt auch für die bestehenden, eingerichteten Feuerstellen und bei Waldhütten sowie an Picknick- und Spielplätzen in Wäldern und an Waldändern. Das Verbot wird erst nach ausreichenden Niederschlägen wieder aufgehoben.

Francine Jordi und Co. treten in Hausen auf

Die 1. Schlagnacht findet dieses Jahr in der neuen Mehrzweckhalle statt

(ihk) – Trotz Krisenzeiten gibt es dieser Tage auch gesellschaftliche Projekte, die zügig vorangetrieben werden. So plant der junge Verein «Schlagerfreunde Hausen» seine 1. Schlagnacht am 28. November. Bekannte Showgrössen wie Francine Jordi, Geri der Klostertaler, die Schneehühner, Vollbluat und Unterhaltungskünstler Schösu Hafner sind fest gebucht. «Der Ticketverkauf ist rasant angelaufen, innert drei Wochen waren 200 Tickets weg», sagt Präsident Patrick Riniker auf Anfrage.

Die Gesundheitskrise sei logischerweise auch bei ihnen ein Thema. Persönliche Terminkoordinationen wie Teamsitzungen oder Besprechungen mit Lieferanten seien herausfordernd denn: «Am Telefon oder per Mail gibt es oftmals Missverständnisse», so Patrick Riniker, der als selbsternannter «Tafelmajor» auch für die Künstler verantwortlich ist.

Hausen als Schlagerhotspot?

Die Gemeinde Hausen ist als Schlagerhotspot nicht bekannt, eher die Musikrichtung Rock'n'Roll durch die alle zwei Jahre stattfindende «Rock'n'Roll Fever Show & Dance night» der Lollipops. Die neue Mehrzweckhalle ist der Grund, warum Patrick Riniker auf die Idee kam, hier die 1. Schlagnacht

steigen zu lassen: «Bei der Eröffnung der Halle im letzten Jahr kam ich auf die Idee, in diesem tollen Gebäude etwas auf die Beine zu stellen», sagt er zu seinen Beweggründen. Der 42-jährige Riniker ist mit Schlager- und Volksmusik aufgewachsen und organisiert immer wieder Anlässe – Reisen, Events, Geburtstage – mit musikalischem Hintergrund. «Schnell waren Bekannte und Freunde gefunden, die mit derselben Leidenschaft zur Musik bereit waren, einen Verein ins Leben zu rufen.» Die Vereinsmitglieder geben nebst der Leidenschaft für die Schlagermusik auch das gemütliche Beisammensein, den Spass am Sport oder Tanzen als Hobbies an: Lars Bolliger (49) ist Vizepräsident und Festwirt, Sven Werren (41) amtiert als Beisitzer und fürs Sponsoring, Laura Caggia (30) ist Aktuarin und für die Werbung zuständig, Urs Boutellier und Hans Wälti sind Bauchchefs und Revisoren, Joelle Gysin (26) ist Personalverantwortliche und Beisitzerin, und Ruth Jaeggi obliegt die Verantwortung für die Finanzen.

Um einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen, braucht es freiwillige Helfer und Sponsoren. Diese können sich bei Patrick Riniker unter info@schlagerfreunde-hausen.ch melden.

Jalomatic AG: Alu-Fensterläden aus Aargauer Produktion

Sie bieten Beratung, Herstellung und Montage aus einer Hand



Schön sicher: Einfach in Unterhalt und Pflege und beständig gegen Witterung, schützen Jalomatic-Fensterläden nach innen und schmücken nach aussen.

(pd) – Das Wohlerer Traditionsunternehmen Jalomatic produziert und montiert die formschönen, in jeder Grösse, Form und Farbe erhältlichen Fensterläden fachmännisch und setzt sämtliche individuellen Bedürfnisse und Wünsche in hochwertiger Qualität um. Das Unternehmen bietet somit alles aus einer Hand, so dass und nur einen Ansprechpartner.

Fensterläden: verschiedene Funktionen

Grundsätzlich hat ein Fensterladen verschiedene Aufgaben zu erfüllen. In erster Linie soll er Schutz vor Sonnenlicht bieten, so dass die dahinter liegenden Räume gut beschattet sind und die Wärme abgeschirmt wird. Er soll aber auch für Schlafsuchende möglichst stark verdunkeln und gegen ungewollte Einblicke von aussen schützen. Weitere Anforderungen an die Klappläden sind der Wetter- und Einbruchschutz. Letzterer ist heute ein wichtiger Faktor und ist bei einem massiven Alu-Laden wesentlich höher als bei einer Lamellenstore. Der Fensterladen als Farbtupfer an der Fassade ist ein weiterer Pluspunkt.

gestellt und anschliessend präzise auf bestehende oder neue Kloben und Rückhalter montiert. Eine hochwertige Pulverbeschichtung bietet den optimalen Oberflächenschutz und ist in jeder gewünschten Farbe erhältlich.

Geschichte des Alu-Ladens

Was 1958 in Villmergen mit einem einfachen Alu-Lüftungsgitter und einem Holzrahmen begann, wurde über Jahrzehnte weiterentwickelt. Verschiedene Modelle entstanden, die Technik wurde verfeinert und die Qualität gesteigert. Heute werden nebst den traditionellen Fensterläden weitere Alu-Produkte wie Schiebeläden, Sichtschutzwände und auch Sicherheitstüren für Trafo-Stationen hergestellt und montiert. Eine kompetente Beratung direkt am Objekt oder in der Ausstellung in Wohlen, verbunden mit einer detaillierten Offerte, erfolgt kostenlos. Das gehört zu den umfassenden Dienstleistungen der Jalomatic AG – genauso wie die 10 Jahre Garantie für die Aluminium-Fensterläden. Weitere Informationen finden Sie unter

www.jalomatic.ch



Jalomatic AG
Gewerbering 28, 5610 Wohlen
Tel. 056 618 50 90

Francine Jordi und Co. treten in Hausen auf

Die 1. Schlagnacht findet dieses Jahr in der neuen Mehrzweckhalle statt

(ihk) – Trotz Krisenzeiten gibt es dieser Tage auch gesellschaftliche Projekte, die zügig vorangetrieben werden. So plant der junge Verein «Schlagerfreunde Hausen» seine 1. Schlagnacht am 28. November. Bekannte Showgrössen wie Francine Jordi, Geri der Klostertaler, die Schneehühner, Vollbluat und Unterhaltungskünstler Schösu Hafner sind fest gebucht. «Der Ticketverkauf ist rasant angelaufen, innert drei Wochen waren 200 Tickets weg», sagt Präsident Patrick Riniker auf Anfrage.

Die Gesundheitskrise sei logischerweise auch bei ihnen ein Thema. Persönliche Terminkoordinationen wie Teamsitzungen oder Besprechungen mit Lieferanten seien herausfordernd denn: «Am Telefon oder per Mail gibt es oftmals Missverständnisse», so Patrick Riniker, der als selbsternannter «Tafelmajor» auch für die Künstler verantwortlich ist.

Hausen als Schlagerhotspot?

Die Gemeinde Hausen ist als Schlagerhotspot nicht bekannt, eher die Musikrichtung Rock'n'Roll durch die alle zwei Jahre stattfindende «Rock'n'Roll Fever Show & Dance night» der Lollipops. Die neue Mehrzweckhalle ist der Grund, warum Patrick Riniker auf die Idee kam, hier die 1. Schlagnacht

steigen zu lassen: «Bei der Eröffnung der Halle im letzten Jahr kam ich auf die Idee, in diesem tollen Gebäude etwas auf die Beine zu stellen», sagt er zu seinen Beweggründen. Der 42-jährige Riniker ist mit Schlager- und Volksmusik aufgewachsen und organisiert immer wieder Anlässe – Reisen, Events, Geburtstage – mit musikalischem Hintergrund. «Schnell waren Bekannte und Freunde gefunden, die mit derselben Leidenschaft zur Musik bereit waren, einen Verein ins Leben zu rufen.» Die Vereinsmitglieder geben nebst der Leidenschaft für die Schlagermusik auch das gemütliche Beisammensein, den Spass am Sport oder Tanzen als Hobbies an: Lars Bolliger (49) ist Vizepräsident und Festwirt, Sven Werren (41) amtiert als Beisitzer und fürs Sponsoring, Laura Caggia (30) ist Aktuarin und für die Werbung zuständig, Urs Boutellier und Hans Wälti sind Bauchchefs und Revisoren, Joelle Gysin (26) ist Personalverantwortliche und Beisitzerin, und Ruth Jaeggi obliegt die Verantwortung für die Finanzen.

Um einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen, braucht es freiwillige Helfer und Sponsoren. Diese können sich bei Patrick Riniker unter info@schlagerfreunde-hausen.ch melden.



Vom Schlager-Fan zum Schlagnacht-Organisator: Patrick Riniker, Präsident des neuen Vereins «Schlagerfreunde Hausen».

Brunnenmühle: «Phase der Verkaufsgespräche abgeschlossen»

Brugg: Käufer der Liegenschaft (Bild) mit den beiden Mühlrädern, den sieben Wohnungen und dem angrenzenden Schopf steht fest

(A. R.) – Etwas mehr als ein Jahr ist's her, seit die Stadt Brugg – zum Erstaunen vieler – an der AKB-Immobilienmesse ihre Absicht bekundete, das denkmalgeschützte Brunnenmühle-Ensemble für zwei Millionen Franken verkaufen zu wollen. Wie ist da unterdessen der Stand der Dinge? «Die Phase der Verkaufsgespräche wurde abgeschlossen», teilte Stadtschreiber-Stellvertreterin Andrea Pajarola auf Anfrage mit.

«Mit dem Bewerber mit dem insgesamt besten Angebot erfolgt derzeit die Ausarbeitung des konkreten Kaufvertrags», beschreibt sie den aktuellen Status. Wer ist denn der oder die Glückliche? «Genauere Informationen können gegeben werden,

sobald der Stadtrat und die Finanzkommission dem Kaufvertrag definitiv zugestimmt haben», heisst es. Womit auch angedeutet wäre, dass dies der Einwohnerrat nicht tun muss – die Kompetenzsumme des Stadtrates beträgt drei Mio. Franken. Verkaufen will die Stadt die Brunnenmühle nicht etwa des Geldes wegen – Brugg ist mit rund 94 Mio. Franken Vermögen so reich wie noch nie (per Ende 2019 89,3 Mio. Franken, plus 4,7 Mio. von der ehemaligen Gemeinde Schinznach-Bad). Sondern weil sie die – dafür auch kaum geeignete – Liegenschaft nicht für eine öffentliche Nutzung benötigt. Zudem entspricht es nicht der Immobilienstrategie der Stadt, als Wohnungsvermieterin zu agieren.



sanigroup

V-Zug	Waschautomat Adora V2000	1699.00
V-Zug	Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug	Geschirrspüler Adora S/55 w/n	1399.00
Miele	Geschirrsp., G 27315-60 BW	1699.00
Miele	Waschautomat WWE-300-20 CH	1359.00
Miele	Wäschetrockner TWE 500-20 CH	1329.00
Geberit	DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit	DuschWC Aufsatz TumaConf.	1599.00
Geberit	Mera Comfort DuschWC	3699.00

Dohlengelstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

webregent Webdesign und Vermarktung
Werden Sie sichtbar!
kostenlose Erstberatung: hello@webregent.ch | 079 174 41 32

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

www.regional-brugg.ch

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



**Der Baupartner
Ihrer Region.**

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Ruedi Döbeli • Malergeschäft

Weierstrasse 20 • 5242 Lupfig
056 444 91 42 • www.maler-doebeli.ch

**Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
kleinere Gipserarbeiten**

**Innenrenovationen • Fassadenrenovation
Um- und Neubauten**

Für die Ausführungen werden nur hochwertige Produkte verwendet.



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



**...wir sind
die Spezialisten**

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli

MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

**Wenn's um Farbe
geht...**



Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch



Trösch Hauswartungen GmbH

**Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege**

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch

**Schreinerei
Beldi**

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**in der
Region!**



poly team
ag für haustechnik-planung

**Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.**

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

ROTH-ELEKTRO

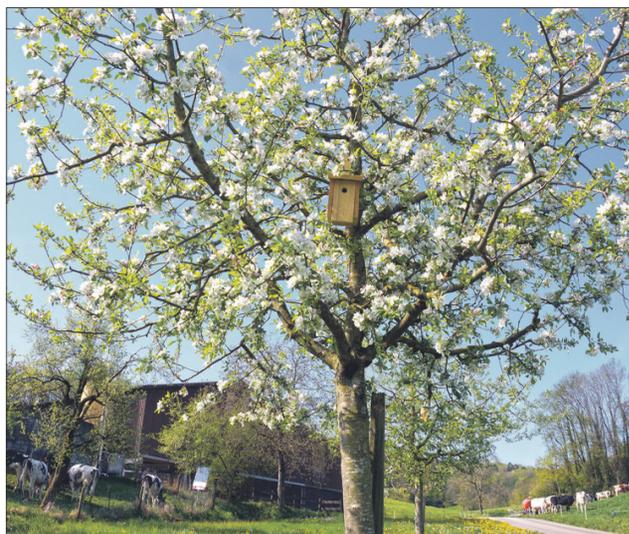
Wir rot(h)ieren für Sie



Ihre Elektronternehmung
im Schenkenbergertal
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf
Tel. 056 / 442 20 20

Oberflachs' Vogelhüsi-Mann legte wieder tüchtig Hand an

Vogel- und Naturfreund Markus Keller hatte seine Nistkästen aufgehängt – unterdessen sind es rund 170



«Die Vogelhüsi werden so an einem Draht befestigt, dass die Bäume nicht verletzt werden», unterstrich Markus Keller beim Aufhängen. Rechts: Werden nun bezogen – die Keller'schen Neubauwohnungen sind besonders geeignet für kinderreiche Meisenfamilien.

(A. R.) – «Jetzt ist es allerhöchste Zeit», betonte Markus Keller noch vor Ostern, «denn nun wird es so richtig Frühling.» Sagts, befestigt eines seiner eigens gezimmerten Vogelhüsi am Metall-Stab und hängt es behutsam in die Krone eines Hochstammers beim Bächlihof. «Alle haben sie ein kleines Vordächli, damit es nicht reinregnet», schmunzelt er, während er schon die nächste Nisthilfe anbringt.

«55 neue Vogelhüsi habe ich heuer angefertigt», erklärt er. Der Spaziergänger erkennt diese sofort nicht nur beim Bächlihof, sondern auch vom Dorf bis hoch zur «Teehütte», wie das Naturfreundehaus Gisliflüh genannt wird: Fröhlich leuchtet das noch nicht verwitterte Tannenholz zwischen den nun schon nicht mehr ganz so nackten Zweigen hervor.

«Nur zwei von 120 nicht besetzt»
Mit dem Hängen der Häuschen allerdings ist

es noch lange nicht getan: Im Herbst müssen sie alle wieder heruntergenommen und geputzt werden. «Von den 120 Vogelhüsi, die ich gereinigt habe, waren nur zwei nicht besetzt», freut er sich über den grossen Erfolg seiner speziell von Meisen geschätzten Nisthilfen.

«Einmal waren sogar 15 junge Meisli drin», strahlt Markus Keller. Gerne erzählt er auch die Geschichte, als er beim Putzen eines Nistkastens unverhofft auf einen Siebenschläfer stiess. «Wir sind beide etwa gleich stark erschrocken», lacht der Naturverbundene. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, sich bei Förster Rolf Treier vom Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg fürs Holz, bei der Theo Wernli AG fürs vergünstigte Sägen und bei Lehnert Metallbau für den kostenlosen Stab zu bedanken – man sieht: Für Markus Kellers Werk haben alle etwas übrig.

«Wer ein Vogelhüsi will, kann gerne eines haben»

«Einfach so, weil ich Spass daran habe», antwortet Markus Keller auf die Frage, weshalb er sich seit nunmehr fünf Jahren diese grosse Mühe mache. «Ich mag das Singen der Vögel, bin allgemein fürs Leben gern draussen in der Natur und freue mich, wenn ich etwas für diese tun kann», meint Oberflachs' Vogelhüsi-Mann.

Weniger erfreulich findet er, wenn ihm seine Nistkästen abhanden kommen. «Letztes Jahr wurden im Eschholz vier Vogelhüsi gestohlen», drückt er kopfschüttelnd sein Unverständnis aus – zumal «jeder, der eines will, gerne eines haben kann.» Perfekt seien diese natürlich nicht, «schliesslich bin ich Metzger und nicht Schreiner», meint er schon fast entschuldigend. Wobei es gerade das ist, was seine Nisthilfen ausmachen: ihr perfekt unperfekter Charme.

AKB und die Stiftung Faro sagen «Danke»

(pd) – Die Aargauische Kantonalbank Brugg verschenkt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Faro «Guetzli-Herzen» an das Pflegepersonal und die Bewohner der in der Region Brugg ansässigen Alters- und Pflegeheime, dem Kinderheim Brugg, dem Medizinischen Zentrum Brugg, der aaReha und der Privat-Klinik im Park in Schinznach Bad.

Die AKB übernimmt bei dieser Geste die Warenkosten, während die Stiftung Faro die Guetzli produziert, verpackt und ausliefert – gemeinsam sagen sie herzlichen Dank für das Engagement und den unermüdlichen Einsatz in dieser anspruchsvollen Zeit.

Die Stiftung Faro betreut erwachsene Menschen mit geistigen Behinderungen oder psychischen Beeinträchtigungen. Ein wichtiges Angebot sind die geschützten Arbeitsplätze. Je nach Interessen und Fähigkeiten können die Klientinnen und Klienten zwischen einem Arbeitsplatz in einem Atelier, einer Werkstatt, einer Cafeteria oder der Konditorei auswählen. Ziel dieser Arbeitsplätze ist es, eine sinnvolle Tagesstruktur und abwechslungsreiche Arbeitsangebote anzubieten. Diese Arbeitsplätze sind für die psychische Stabilität und die soziale Integration der betreuten Personen von grosser Bedeutung.



Durch die Corona-Krise sind die Kundenaufträge der Stiftung Faro stark eingebrochen. Besonders betroffen ist dabei die Konditorei, welche aufgrund der fehlenden Kundenaufträge geschlossen werden müsste. Dabei gehen sehr beliebte Arbeitsplätze verloren. Die gemeinsame Lösung in Zusammenarbeit mit der AKB: Produzieren und Verschenken.